

# PRESSEINFORMATION

KleinKunstPreis des Gauklerfestes  
verliehen durch die Sparkasse ALK



## 10 Jahre KleinKunstPreis beim Attendorner Gauklerfest

### Attendorner Gauklerfest: Wer bekommt den KleinKunstPreis 2015?

Einer der Höhepunkte des 27. Kinder- und Gauklerfestes, das die Hansestadt vom 27. bis 28. Juni wieder in ein Mekka der Comediens, Musikantinnen und Artisten verwandeln will, ist die Verleihung des KleinKunstPreises am Sonntagabend. Bei dem Finale, das von der Kabarettistin Lioba Albus moderiert wird, zeigen vier Bewerber noch einmal Ausschnitte aus ihren Spitzenprogrammen.

Das Gauklerfest-Team hatte im Jahr 2006 beschlossen, einen Förder- und Anerkennungspreis zu schaffen, um besonders innovative Kleinkunstproduktionen auszuzeichnen, die durch neuartige, originelle Ideen, ungewöhnliche Ansätze und professionelle Darbietung auffallen. Der mit 800 Euro dotierte KleinKunstPreis (KKP) wird von der Sparkasse ALK gesponsert. Um den KKP, der in diesem Jahr zum zehnten Mal verliehen wird, bewerben sich vier zuvor von der Jury nominierte Solo-Künstler und Gruppen:

Die zwei argentinischen Zirkuskünstler von „Duo Laos“ laden uns mit ihrer Vorstellung zum Träumen und Staunen ein.

Der Akrobat, Tänzer und Clown „Asaf ´N Roll“, der sich für seine Shows von den großen Rocklegenden der 50er Jahre inspirieren lässt.

Was unglaublich zu sein scheint, macht der brasilianische Künstler „Dan Marques“ einfach und fasziniert so mit seinem Können. Mit seiner speziellen Sprache, die jeder versteht, zieht er sein Publikum in seinen Bann und lädt es ein mit zu machen.

„Cirque No Problem“ kombinieren traditionellen und modernen Elemente des Zirkus und vereinen bekannte Zirkuskunst mit ihrem persönlichen Charme und einer ordentlichen Prise Träumerei.

Diese Vier zeigen ab 18.00 Uhr auf der Hauptbühne „Alter Markt“ Highlights aus ihren Programmen. Das Gauklerfest-Finale, das mit der Auszeichnung des besten und etabliertesten Künstlers des Jahres durch den KKP endet, wird von Lioba Albus moderiert. Die bekannte Kabarettistin, die aus Attendorn stammt, schlüpft in die Rolle ihrer Kunstfigur Mia Mittelkötter - erfrischend, wie ein sauerländisches Gebirgsgewitter. Mit seiner Mischung aus Kultur und Entertainment ist das Attendorner Gauklerfest inzwischen zum festen Bestandteil der regionalen Kulturszene und deutschlandweit bekannt geworden. Auf mehreren Bühnen und in den Straßen rund um den Sauerländer Dom werden an dem ersten NRW-Sommerferienwochenende über 30 internationale Produktionen mit weit über 60 Künstlern präsentiert. In den vergangenen Jahren lockte das familienfreundliche Festival, das von Jugendzentrum und Kulturbüro Attendorn organisiert wird, etwa 18.000 Besucher in das Herz der Hansestadt zwischen Attahöhle und Biggese.

# PRESSEINFORMATION

KleinKunstPreis des Gauklerfestes  
verliehen durch die Sparkasse ALK



**KleinKunstPreis:** Es soll ein Preis zur Förderung der Kleinkunst verliehen werden der den besten und etabliertesten Künstler des jeweiligen Jahres auszeichnet. Der Gewinner erhält einen mit 800,- € dotiert Geldpreis.

Der KKP wurde vom Gauklerfest-Team im Jahre 2006 als Förder- und Anerkennungspreis geschaffen, um besonders innovatives KleinKunstSchaffen auszuzeichnen. Ideen, Produktionen, Werke die besonders neuartig oder originell sind, die ungewöhnliche Ansätze verfolgen und professionell realisiert sind. Der KleinKunstPreis wird alljährlich verliehen. Die Wahl des Preisträgers erfolgt durch die Jury.

Als Höhepunkt des Festivals findet am Sonntag um 18.00 Uhr auf der Hauptbühne „Alter Markt“ ein Finale statt, bei dem Künstler eine Schlussvorstellung geben. Aus diesen nominierten Künstlern wird der Gewinner ermittelt. Der Preis wird unter professioneller Moderation vom Sponsor überreicht.

Mit besten Grüßen

*Olaf Geschwinde*  
**Kulturbüro e.V.**  
1. Vorsitzender